Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 29 (1982)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

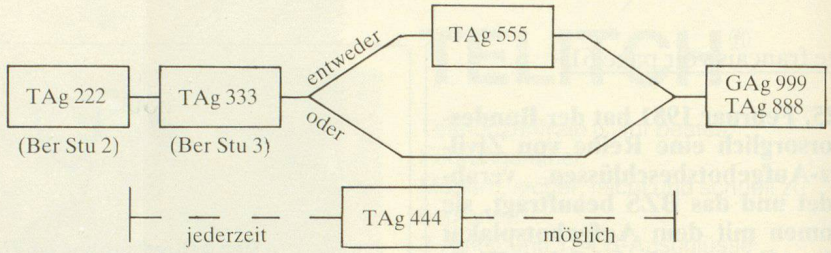
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schutzorganisationen heute bereits im Gange ist, geht es darum, mit Hilfe des Schutzraumhandbuches, der technischen Anleitung für das Herrichten von Behelfsschutzräumen sowie der Richtlinien der Löschwasserversorgung für jedes einzelne Objekt die technischen Einrichtungs- und/oder Herrichtungspläne zu erstellen und den Gesamtbedarf an Herrichtungs- und Einrichtungsmaterial zu ermitteln. Hiezu können gemäss ZSG Artikel 54 geeignete Schutzdienstpflichtige, zum Beispiel Schutzraumchefs, Angehörige des Pionier- und Brandschutzdienstes oder schutzdienstpflichtige Baufachleute, der Zivilschutzorganisation im Rahmen der jährlichen Übungen eingesetzt werden.

Der Aufgebotsmechanismus
Die Teilaufgebote (TAg) und das Gesamtaufgebot (GAg) des Zivilschutzes können durch den Bundesrat grundsätzlich in folgender Reihenfolge ausgelöst werden:



Bedeutung der Kennziffern und Aufgebotene

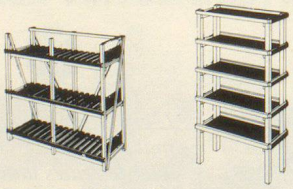
Kennziffer / Inhalt	Aufgebotene
	Aufgebotene je nach Stand der Vorbereitungen und Planungen, zum Beispiel:
222 (Bereitschaftsstufe 2) Überprüfen und Ergänzen der Aufgebotsvorbereitungen (inkl. Planung für das Erstellen der Einsatzbereitschaft)	OC, Absch C, Sekt C und ihre Stv; DC, QC und ihre Stv; B1 C; evtl. SRC
333 (Bereitschaftsstufe 3) Bereitstellen der (vorhandenen) Anlagen der Organisation und des Materials im Hinblick auf ein bevorstehendes Aufgebot	Aufgebots-Detachemente (Teile von Leitungen und Formationen)
444 (Teilaufgebot) Sicherstellen der Alarmierung	Alarmierungs-Personal
555 (Teilaufgebot) Herrichten (Zugänge verstärken, Fluchtwege schaffen, Öffnungen schliessen, Anschüttungen vornehmen, bei Behelfsanlagen nötigenfalls Decken abstützen) und Einrichten (Inneneinrichtung – AC-Schleusen, Liegestellen usw. – einbauen) der Behelfsanlagen der Organisation Herrichten der Behelfsschutzräume Erstellen der künstlichen Wasserbezugsorte	Bau-Equipen (ganze Formationen oder Teile von Formationen)
888 (Gebietsweises Aufgebot) Massnahmen analog 999 durchführen	Alle Schutzorganisationen in einem bestimmten Gebiet
999 (Gesamtaufgebot) Massnahmen wie Teilaufgebot 444 und, sofern nicht vorgängig durchgeführt, Massnahmen wie Teilaufgebot 555. Einrichten (Inneneinrichtung – AC-Schleusen, Liegestellen usw. – einbauen) der Schutzräume und Behelfsschutzräume	Alle Schutzorganisationen in der ganzen Schweiz

Teilaufgebot: persönlich, das heisst mit Aufgebotskarten

Gesamtaufgebot: öffentlich, das heisst mit gelben Aufgebotsplakaten

JETZT
für Krisenzeit vorsorgen!

Nur wenn Sie **jetzt** das notwendige Material für Liegebetten und Gestelle in Ihrem Luftschutzkeller einlagern, können Sie in Krisenzeiten den Luftschutzkeller als Notwohnung auch wirklich benützen.



Verlangen Sie deshalb **jetzt** Prospekte und Preisliste für Zivilschutzbetten und Vorratsgestelle (zum selber bauen) bei

Trippel AG, Holzbau
Sägenstrasse 79
7001 Chur, Telefon 081 22 84 41